



peace brigades international

Wir stellen ein!

Bundesfreiwilligendienst

Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten eine einjährige, vergütete Stelle als Bundesfreiwillige:r an der Schnittstelle der Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit. **Ab 10. September 2024** erhältst du in unserem Hamburger Büro spannende Einblicke in die Arbeit einer international tätigen Nichtregierungsorganisation (NGO). Bewerbungsschluss ist der 07. Juli 2024.

Deine Aufgaben:

- Organisatorische und inhaltliche Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Besuchsreisen begleiteter Menschenrechtsverteidiger:innen nach Deutschland
- Recherche zu verschiedenen menschenrechtlichen Themen und Fragestellungen
- Unterstützung bei der Redaktion bzw. Erstellung von Texten und Materialien für unsere Webseite und Social-Media-Kanäle
- Mitarbeit an bereichs- und länderübergreifenden Kampagnen sowie Spendenkampagnen
- Aktive Teilnahme an und Organisation von öffentlichen sowie internen Veranstaltungen, z.B. Panels, Bundestreffen, Informations- und Weiterbildungsseminare und Infostände
- Erledigung allgemeiner Büroaufgaben (z.B. Pflege von Kontakt- und Fotodatenbanken, Materialbestellung, Bearbeitung von Anfragen)
- Unterstützung und Ausbau der Pressearbeit
- Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, eigene Interessen einzubringen – kreative Ideen sind herzlich willkommen!

Dein Profil:

- Interesse an Menschenrechtsthemen in Lateinamerika, Afrika und Asien sowie erste Kenntnisse des internationalen Menschenrechtsschutzsystems
- Erfahrungen im Globalen Süden sind wünschenswert (z.B. Mitarbeit in Projekten, Auslandsaufenthalte)
- Interesse an der Mitarbeit in ehrenamtlichen und Konsens-Strukturen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und selbstständiges Arbeiten
- Gute PC- und Social-Media-Kenntnisse
- Sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Spanisch-Kenntnisse sind von Vorteil

Unser Angebot:

- Einblicke in die Advocacy- und Öffentlichkeitsarbeit einer international tätigen NGO
- Spannende Aufgaben und Möglichkeit zum direkten Austausch mit begleiteten Menschenrechtsverteidiger:innen
- Mitgestaltung dekolonialer und machtkritischer Prozesse
- Teilnahme an pbi-internen und externen Veranstaltungen
- Ein zentral gelegenes Büro mitten in Hamburg Ottensen (leider nicht barrierefrei)
- Wertschätzendes und offenes Arbeiten im Team und mit Ehrenamtlichen
- Mobiles Arbeiten ist möglich (bis 50%)
- Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten und Flexibilität
- Der zeitliche Umfang der Stelle wird in Absprache mit der Geschäftsstelle unter Berücksichtigung der zeitlichen Kapazitäten der Bewerber:innen definiert. Die Einsatzstelle übernimmt die Sozialversicherung und zahlt ein monatliches Taschengeld.

Über uns:

peace brigades international ist eine von den Vereinten Nationen anerkannte Menschenrechtsorganisation und seit 1981 in Krisengebieten tätig. pbi arbeitet unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und hat keine bestimmte politische oder religiöse Ausrichtung. Derzeit ist pbi mit Projekten in Guatemala, Kolumbien, Mexiko, Honduras, Nicaragua (in Costa Rica), Kenia, Indonesien und Nepal aktiv. Als eine von neun deutschen Friedens- und Entwicklungsorganisationen führt peace brigades international – Deutscher Zweig e.V. den Zivilen Friedensdienst (ZFD) in Krisen- und Konfliktregionen durch. Der ZFD wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Fachkräfte des ZFD unterstützen Menschen vor Ort langfristig in ihrem Engagement für Dialog, Menschenrechte und Frieden.

pbi ist als Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes anerkannt.

Die Beschäftigung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der entsprechenden finanziellen Mittel.



Ablauf der Bewerbung:

pbi strebt eine auf Chancengleichheit und Vielfalt ausgerichtete Personalpolitik an. Wir ermutigen daher alle Interessent:innen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung oder Alter zur Bewerbung. pbi möchte besonders Personen zur Bewerbung ermutigen, die Rassismus oder andere Formen von Diskriminierung erlebt und hieraus diskriminierungskritische Perspektiven entwickelt haben.

Sende deine aussagekräftige Bewerbung (ohne Foto) bis zum 07. Juli 2024 per Mail an kristin.menzel@pbi-deutschland.de und laura.kuehn@pbi-deutschland.de. Für inhaltliche Rückfragen zur Stelle wende dich gerne an Kristin Menzel.

Die Auswahlgespräche finden in KW 28/29 im Büro in Hamburg statt, sind ggf. aber auch online möglich.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Datenschutzhinweis:

Mit der Übersendung deiner Bewerbungsunterlagen gibst du uns deine Einwilligung, deine von dir übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Deine Daten werden dabei nur an diejenigen Personen weitergegeben, die unmittelbar mit der Stellenausschreibung befasst sind. Deine Bewerbungsunterlagen werden aus Beweissicherungsgründen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) für die Dauer von max. sechs Monaten aufbewahrt. Nach sechs Monaten werden sie vollständig und umgehend vernichtet. Unsere Datenschutzerklärung findest du unter:

<https://pbideutschland.de/datenschutzerklärung>